



## Lingen-Resolution

**Atomstandort Lingen nicht länger tolerieren!**

**AKW „Emsland“ und Brennelementefabrik Lingen sofort stilllegen**

Lingen ist ein international bedeutender Atomstandort im Emsland. Noch bis 2022 soll das AKW Lingen II („Emsland“) weiterlaufen, die benachbarte Brennelementefabrik von Areva sogar zeitlich unbefristet. Von Atomausstieg ist in Lingen keine Spur. Doch beide Atomanlagen sind inzwischen altersschwach, die Brennelementefabrik musste kürzlich wegen altersbedingter Materialermüdung sogar teilweise stillgelegt werden. Atomanlagen gefährden die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung unmittelbar – das gilt erst recht, wenn sie altersschwach sind!

In Lingen wird zudem ständig neuer Atommüll produziert – darunter hochradioaktive Brennelemente. Doch eine sichere Entsorgung steht in den Sternen. Zudem gefährden die internationalen Urantransporte von und zur Brennelementefabrik die Menschen an den Transportwegen.

Erschreckend waren auch die Ergebnisse einer völlig fehlgeschlagenen und geheim gehaltenen Katastrophenschutzübung in Lingen 2013, bei der Bund und Länder einen Super-GAU im AKW Emsland simuliert haben. Dabei wurde erneut deutlich, dass eine Reaktorkatastrophe verwaltungstechnisch nicht beherrschbar ist. Die Bevölkerung wäre vor der radioaktiven Wolke nicht rechtzeitig gewarnt worden. Schwere gesundheitliche Schäden, zahlreiche Todesfälle und generationsübergreifende Gesundheits- und Umweltschäden wären die Folge gewesen.

Was muss noch passieren? In Lingen wird mehr als deutlich, wie gefährlich die Atomenergie ist. Eine weitere Nutzung wäre völlig unverantwortlich, offensichtliche Sicherheitsprobleme dürfen nicht länger kleingeredet werden. Die Altersprobleme der Atomanlagen in Lingen werden sich in Zukunft naturbedingt verstärken. Das wollen wir nicht hinnehmen.

Wir kommen ohne Atomstrom aus und wollen nicht, dass aus Deutschland auch in Zukunft Brennelemente für den Betrieb von Atomkraftwerken in anderen Ländern exportiert werden. Wer aus der Atomenergie in Deutschland aussteigen will, muss auch die Brennelementeproduktion stoppen. Dass das möglich ist, wurde bereits vor 25 Jahren mit der Stilllegung der hessischen Brennelementefabriken in Hanau bewiesen.

**Wir fordern deshalb von der niedersächsischen Landesregierung und der Bundesregierung die sofortige Stilllegung des AKW Emsland sowie der Brennelementefabrik Lingen.**

**Die Zeit für einen echten Atomausstieg ist auch im Emsland mehr als reif!**

+++++

Die Resolution wurde am 26. November 2014 (unterzeichnet von 59 Organisationen) an den niedersächsischen Umweltminister Stefan Wenzel und an Bundesumweltministerin Barbara Hendricks gesendet. Am selben Tag erhielt der Oberbürgermeister von Lingen (Dieter Krone) eine Kopie und die Presse wurde über die Resolution informiert. Weitere Initiativen und Verbände sind gebeten, sich der Resolution anzuschließen.

Kontakt für Informationen und weitere Unterstützungserklärungen:

**Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)**

Vorstandsmitglied Udo Buchholz, Siedlerweg 7, 48599 Gronau, 02562-23125,

[udo.buchholz@bbu-bonn.de](mailto:udo.buchholz@bbu-bonn.de)

+++++

**Folgende 65 lokale Initiativen, regionale Organisationen und landesweite, bundesweite sowie internationale Verbände unterstützen bisher die Lingen-Resolution gegen das AKW „Emsland“ und die Brennelementefabrik Lingen als ErstunterzeichnerInnen:**

(Stand 27.11.2014)

- Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen
- Anti\_Atom\_Plenum Köln
- AntiAtomBonn
- AntiAtom-Bündnis Niederrhein
- Anti Atom Bündnis Schaumburg
- AntiAtom-Euskirchen
- Antiatom-fuku, Düsseldorf
- Anti-Atom-Gruppe Osnabrück
- Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad
- Arbeitskreis Umwelt (AKU) Gronau
- Arbeitskreis Wesermarsch (Regionalkonferenz der Bürgerinitiativen Umweltschutz)
- Atomkraftfreie Welt – Sayonara Genpatsu Düsseldorf
- Attac Emsland
- Attac Osnabrück
- Bayern Allianz für Atomausstieg und Klimaschutz
- Bündnis 90 / Die Grünen, Ortsverband Bad Bentheim
- Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO)
- Bürger in Hamm gegen Atom - Erneuerbare Energien für Hamm
- Bürgerinitiative „Kein Atommüll in Ahaus“
- Bürgerinitiative Kiel gegen Atomanlagen
- Bürgerinitiative lebenswertes Korbach
- Bürgerinitiative Strahlenschutz (BISS) Leese
- Bürgerinitiative Umweltschutz Hamm
- Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg
- Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)
- Bund der Bürgerinitiativen Mittlerer Neckar (BBMN)
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Niedersachsen

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Niedersachsen, Kreisgruppe Cuxhaven
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Nordrhein-Westfalen
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband NRW, Arbeitskreis Atom
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband NRW, Regionalgruppe Münster
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband NRW, Kreisgruppe Münster
- DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Gronau
- DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Unna
- DIE LINKE. Kreisverband Bonn
- DIE LINKE. Kreisverband Borken
- DIE LINKE. Kreisverband Gütersloh
- DIE LINKE. Landesverband NRW
- Elternverein Restrisiko Emsland
- Enschede voor Vrede (NL)
- Förderkreis WATERKANT (Zeitschrift für „Umwelt + Mensch + Arbeit in der Nordseeregion“)
- Grafschafter Bürgerinitiative Umweltschutz (GBU)
- Graswurzelwerkstatt Köln
- Greenpeace Münster
- GroenLinks, Statenfractie Overijssel (NL)
- Grün Alternative Liste (GAL) Gronau
- IPPNW - Deutsche Sektion der Internationalen Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung
- Klimaforum Detmold
- Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen (LNU)
- Meßstelle für Arbeits- und Umweltschutz, Bremen
- Natur- und Umweltschutzverein Gronau (NUG)
- Osnabrücker Friedensinitiative (OFRI)
- Osnabrücker Klimaallianz
- Piratenpartei, Landesverband Nordrhein-Westfalen
- Robin Wood
- Schweinfurter Aktions-Bündnis gegen Atomkraft
- Sofortiger Atomausstieg (SOFA) Münster
- Stichting LAKA, Documentatie- en onderzoekscentrum kernenergie, Amsterdam (NL)
- Stichting Vredes- en DuurzaamheidsActiviteiten Netwerkstad (VEDAN), (NL)
- Strahlenzug Mönchengladbach
- Systemoppositionelle Atomkraft Nein Danke Gruppe Hamburg (SAND)
- Umweltforum Münster
- Umweltgruppe Wiedensahl
- WISE international - World Information Service on Energy, Amsterdam (NL)
- Wolfenbütteler Atom-und Kohle-AusstiegsGruppe (WAAG)

Weitere Unterstützungserklärungen bitte senden an [udo.buchholz@bbu-bonn.de](mailto:udo.buchholz@bbu-bonn.de)